

Presseverteiler

Kontakt:

Daniela Lang
Telefon: 05231 977-201
Telefax: 05231 977-88205

d.lang@detmold.de

**Pressemitteilung
Stadt Detmold
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

23. September 2026

Stromsperre am Dreierkrugplatz vorerst abgewendet

Bürgermeister Frank Hilker veranlasst Maßnahmen zur Selbsthilfe der betroffenen Mieterinnen und Mieter

Detmold. Wegen erheblicher Zahlungsrückstände der Eigentümerin eines Mehrfamilienhauses am Dreierkrugplatz in Spork-Eichholz hatte die Stadtwerke Detmold GmbH als Konsequenz für heute eigentlich die Abschaltung des Stroms in dem Gebäude angekündigt. Betroffen wären rund 20 der etwa 25 Mietparteien gewesen, die über keinen eigenen Stromzähler verfügen. Nachdem sich mehrere Mieterinnen und Mieter direkt an Bürgermeister Frank Hilker gewandt hatten, schaltete dieser sich persönlich in die Angelegenheit ein und hat die Stromsperre in Abstimmung mit Stadtwerke-Geschäftsführer Ralf Libuda vorerst abgewendet. „Dies ist eine einmalige Aktion, die den Vermieter keinesfalls von seinen gesetzlichen Pflichten entbindet“, stellt Bürgermeister Frank Hilker klar. Ziel sei es gewesen, den unverschuldet in Not geratenen Bewohnerinnen und Bewohnern schnell zu helfen.

Umfassende Hilfe vor Ort: Wohnungsaufsicht und Sozialer Dienst im Einsatz

Um der Situation nachhaltig zu begegnen, hat Bürgermeister Frank Hilker weitere Sofortmaßnahmen veranlasst: So prüfen die Wohnungsaufsicht der Bauverwaltung und der Allgemeine

1/2



Soziale Dienst der Stadt Detmold nun die Lage vor Ort. Letzterer bietet den Mieterinnen und Mietern persönliche Unterstützung an und berät sie gezielt zur Anmietung von alternativem Wohnraum. „Wir werden die Betroffenen mit Hilfsangeboten und entsprechenden Informationen bestmöglich dabei unterstützen, sich eigenverantwortlich aus dieser misslichen Lage zu befreien“, erklärt Frank Hilker mit Blick auf die kommenden Monate. „Wir wollen verhindern, dass sich im kommenden Winter die dramatische Situation vom vergangenen Jahr noch einmal wiederholt.“ Schon seit Dezember 2025 hatte sich die Wohnungsaufsicht der Stadt Detmold mehrfach mit dem Thema befasst. Bürgermeister Frank Hilker: „Wir schalten uns jetzt nochmalig zur Gefahrenabwehr intensiv in diese eigentlich privatrechtliche Angelegenheit ein. In den nächsten Wochen muss jede Mieterin und jeder Mieter für sich privat entscheiden, ob sich ein Mietverhältnis unter solchen Bedingungen aufrechterhalten lässt.“

